

KLEBSTOFFEMPFEHLUNG

Die folgende Tabelle zeigt, welche STAUF Klebstoffe für welche Bodenbeläge eingesetzt werden können.

JUMPAX Duales Unterbodensystem						
Belag	Textilbelag	Linoleum	CV-PVC-Belag	PVC-Design-Beläge	Kautschuk-Beläge <2,5 mm	2-Schicht und 3-Schicht-Parkett ^{1),2)}
Klebstoff	STAUF D 11	STAUF D 8	STAUF D 5	STAUF D50 / D 20	STAUF D 20	STAUF SMP-930 / SMP-950 / Multilayer
Zahnung	STAUF Nr. 2 (TKB B1)	STAUF Nr. 2 (TKB B1)	STAUF Nr. 1 (TKB A2)	STAUF Nr. 1 (TKB A2)	STAUF Nr. 1 (TKB A2)	STAUF Nr. 5 (TKB B9)
Verbrauch	ca. 400 g	ca. 400 g	ca. 300 g	ca. 300 g	ca. 300 g	ca. 1150 g
Hinweis	Da es sich bei den JUMPAX-Unterlagen um eine Sonderkonstruktion handelt, ist die grundsätzliche Eignung vom Untergrund zum Oberbelag durch den Untergrundhersteller freizugeben.					
Vorbereitende Maßnahmen	Auf JUMPAX-Platten nicht grundieren. Nach erfolgter Verlegung der JUMPAX-Elemente die Plattenstöße planschleifen und Fläche gründlich absaugen. Bei Linoleum und Kautschuk-Belägen Plattenstöße mit STAUF TurboFix abspachteln (bei allen anderen Belägen bei Bedarf).					
Verlegeuntergrund	Jumpax BASIC/CLASSIC/HD/TOP/NATURE Nach Herstellervorgaben verlegt (inklusive Folienlage unterhalb des Systems). Der Abstand zu aufgehenden Bauteilen muss mindestens 10 mm betragen. Die genannten Produkte stellen keine Verlegeuntergründe nach DIN 18365 dar.					
Untergrund	Trocken, Restfeuchte <= 2 CM% -->verlegereif Restfeuchte >2,0 - 3,5 CM% -->VPU-155 S im 2-Schicht Rollauftrag, ca. 400 g/m ² Restfeuchte >2,0 - 5,0 CM% -->VEP-195 im 2-Schicht Rollauftrag ca. 650 g/m ²					

- 1) nur auf JUMPAX HD
 2) Konstruktion Untergrund 1/3 dicker als Mehrschichtparkett

Der Erfolg einer Bodenbelags-/Parkettverlegung ist zum größten Teil von der entsprechenden Untergrundvorbereitung abhängig. Gemäß VOB DIN 18365 „Bodenbelagsarbeiten“ / VOB DIN 18356 „Parkettarbeiten“ ist insbesondere die Trockenheit, Ebenheit und Festigkeit durch den Verleger zu prüfen; die Ausführung der Bodenbelags-/Parkettarbeiten muss nach den allgemein anerkannten Regeln des Fachs erfolgen. Darüber hinaus sind die aktuellen technischen Merkblätter bzw. die Anweisungen auf den Etiketten der Gebinde unserer Produkte zu beachten. Im Zweifelsfall ist die Rücksprache mit der Anwendungstechnik der Fa. Stauf zu empfehlen. Grundsätzlich sind die Verlegehinweise der Belagshersteller zu beachten. 02/2018